

Beilagen **der 7. Sitzung des Grossen Gemeinderates Lyss vom 8. Dezember 2014**

Geschäft		
103	Variantenvergleich	1 – 2
105	Berner Nachhaltigkeitskompass, Auswertung	3



Gemeinde Lyss

Grosser Gemeinderat
Marktplatz 6
Postfach 368
3250 Lyss
T 032 387 01 11
F 032 387 03 81
E gemeinde@lyss.ch
I www.lyss.ch

Provisorische Schulraumerweiterung auf der Schulanlage Stegmatt für Kindergarten und Tagesschule; Investitionskredit
 Variantenvergleich

Varianten	Raumprogramm	Tagesschule		Kindergarten		Preis in Franken
		Vorteile	Nachteile	Vorteile	Nachteile	
I	Provisorium im Stegmatt, 2-geschossig, mit – 3 Zimmern für Tagesschule – 1 Kindergarten mit Kleinküche und Materialraum – WC und Garderoben	– Mittelfristig (bis Sommer 2016) besteht genügend Raumreserve. – Sollte zukünftig der Mittagstisch oder die gesamte Tagesschule dezentral organisiert werden, findet die ganze Tagesschule Stegmatt im Provisorium Platz und die aktuell benutzten Zusatzräume, welche halb unter Boden liegen und nur bedingt brauchbar sind (resp. von der Erziehungsdirektion in Frage gestellt sind) könnten aufgehoben werden. – Das Provisorium kann während der Sanierung Stegmatt als Raum für 4 Klassen genutzt werden.	– Die beiden Betriebe müssen Rücksicht aufeinander nehmen. Aufgrund der Grösse der Tagesschule wirkt sich dieser Aspekt negativ aus.	– Standort ist in der Nähe der Neubaugebiete (Stigli Spinsmatte). – Zusätzlicher Kindergarten mit Kindern aus dem Gebiet z. B. Kornweg bringt eine Durchmischung der Schüler – Nähe zur Tagesschule ⇒ sehr viele Kindergartenkinder nutzen das Angebot der Tagesschule. – Keine Begleitung Schulhaus-Tagesschule. – Es steht viel Aussenraum zur Verfügung; sicherer Gartenspielplatz. – Integration in Schule.	keine	890'000.00
	Allgemein: – Je nach Organisation der Tagesschule kann das Provisorium als Raumreserve Tagesschule und Volksschule für Bevölkerungswachstum dienen. – Ev. muss Provisorium zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden.					
Ila	Provisorium im Stegmatt, 1-geschossig, mit – 3 Zimmern für Tagesschule – WC und Garderoben Altes Schulhaus Herrengasse (bestehendes Volumen) – 1 Kindergarten mit Kleinküche	– Vergleiche Variante I. Die Tagesschule kann als eigenständiger Betrieb das ganze Provisorium nutzen.	keine	– Zentrale Lage. – Integration in Schule. – Angebote des Kindergartens Lyssbach können mitgenutzt werden (WC, Garage, Aussenspielzeuge). – Zimmer kann später als Schulzimmer genutzt werden.	– Kinder müssen in Tagesschule begleitet werden. – Gartenspielplatz ist weiter weg. – Verlust eines Zimmers für die andern Schulstufen (Zimmer wird zum Teil an Volkshochschule vermietet). – Materialverwaltung braucht anderswo Platz.	831'000.00

Ilb	Provisorium im Stegmatt, 1-geschossig, mit – 3 Zimmern für Tagesschule – WC und Garderoben Provisorium im Herrengasse, 1-geschossig, – 1 Kindergarten mit Kleinküche, WC, Garderoben und Materialraum	– Vergleiche Variante I. Die Tagesschule kann als eigenständiger Betrieb das ganze Provisorium nutzen.	keine	– Zentrale Lage. – Integration in Schule. – Angebote des Kindergartens Lyssbach können mitgenutzt werden (WC, Garage, Aussenspielzeuge). – Sicherer Gartenspielplatz.	– Kinder müssen in Tagesschule begleitet werden. – Weniger Spielplatz für SchülerInnen. – Hohe Kosten, da 2 Provisorien aufgestellt werden müssen.	968'000.00
Illa 6 Schulzimmer	Provisorium im Stegmatt, 2-geschossig, mit – 4 Zimmern für Tagesschule – 2 Kindergärten mit Kleinküche und Materialraum – WC und Garderoben 4 Räume Bezug 2015 2 Räume Bezug später	– Mittel- bis längerfristige Raumreserve ergibt mehr Planungszeit für dauerhafte Lösung. – Investition nur 1x.	– Löst Raumproblem der Schulanlage Grentschel nicht.			1'305'000.00

Nachhaltigkeitskompass: Auswertung

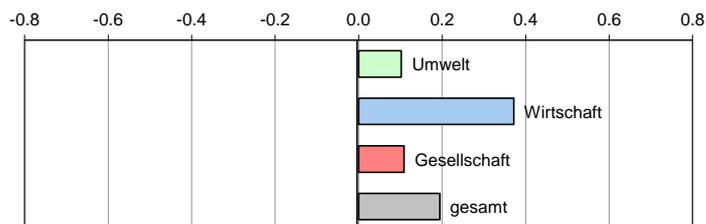
Vorhaben: Unterhalt Brücken; Rahmenkredit für die Jahre 2015 - 2024
Beurteilt durch: Adrian Kunz, Roland Stalder, Christian Gautschi
Datum: 13.10.2014
Betrachtungshorizont: 0
Vergleichsbasis: 0

Stärken - Schwächen - Profil

Dimension	Mittelwert	Zielbereich	Mittelwert	beeinträchtigt die NE			fördert die NE	
				-2	-1	0	1	2
UMWELT	0.10							
		Wasserhaushalt	0.50				■	
		Wasserqualität	1.00				■	■
		Bodenverbrauch	0.00					
		Bodenqualität	0.00					
		Rohstoffverbrauch: Stoffumsatz	-1.00		■	■		
		Rohstoffverbrauch: Wertstoffwiederverwertung	0.50				■	
		Stoffqualität	0.00					
		Biodiversität	0.33				■	
		Naturraum	0.00					
		Luftqualität	0.00					
		Klima	0.00					
		Energieverbrauch	0.00					
		Energiequalität	0.00					
WIRTSCHAFT	0.37							
		Einkommen	0.00					
		Lebenskosten	0.00					
		Arbeitsangebot	0.50				■	
		Investitionen: Neuinvestitionen	2.00				■	■
		Investitionen: Werterhaltung	2.00				■	■
		Wirtschaftsförderung	0.00					
		Kostenwahrheit	0.00					
		Ressourceneffizienz	0.25				■	
		Wirtschaftsstruktur	0.00					
		Steuerbelastung	-1.00		■	■		
		Öffentlicher Haushalt	0.25				■	
		Know-how	0.33				■	
		Innovationen	0.50				■	
GESELLSCHAFT	0.11							
		Landschaftsqualität	0.00					
		Wohnqualität	0.25				■	
		Siedlungsqualität	0.60				■	■
		Einkaufs- und Dienstleistungsangebot	0.00					
		Mobilität	0.00					
		Gesundheit	0.00					
		Sicherheit	1.00				■	■
		Partizipation	0.00					
		Integration	0.00					
		Gemeinschaft	0.00					
		Einkommens- und Vermögensverteilung	0.00					
		Chancengleichheit	0.00					
		Überregionale Zusammenarbeit	0.00					
		Freizeit	0.00					
		Kultur	0.00					
		Bildung	0.00					
		Soziale Sicherheit	0.00					

GESAMTWERT 0.19

Mittelwerte Dimensionen / gesamt



Fazit



Das Vorhaben fördert die Nachhaltige Entwicklung
 --> weiteres Optimierungspotenzial klären!